

Internationale Kommunikation mit Fokussprache

Spanisch



¿Listos para conocer España?

Stand 04/2026

Projektleitung und Konzeption: Michaela Rückl, Universität Salzburg
Projektmitarbeiterinnen: Alessa Frank, Ramona Holub-Vötter, Suzana Ratkovic, Katharina Pollak,
Sarah Mitterbauer, Nina Denkmayr, Anna Pölguter (alle Universität Salzburg)
Beratung: Marie-Luise Volgger-Bahensky, Ute Atzlesberger, Irene Brandner, Anna Schröder-Sura
unter Mitarbeit von: Laurine Moutte, Michela Maraner, Luis Daniel Ávila
Layout: Alessa Frank, Suzana Ratkovic

Erstellt im Rahmen des Projekts: Sprachenlernen neu denken (SND)
Universität Salzburg, Fachbereich Romanistik

Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung
im Kontext des neuen Unterrichtsgegenstandes
'Internationale Kommunikation mit Fokussprache' an der österreichischen Handelsakademie




Rückl, M., Ratkovic, S., Holub-Vötter, R., Frank, A., Denkmayr, N. (2026): Aufgabensequenzen zum Unterrichtsgegenstand ‚Internationale Kommunikation mit Fokussprache‘: Listos para conocer España. [<https://sprachenspassplus.soe-sbg.at/listos-para-conocer-espana/>]



¿Listos para conocer España?

prototypische Aufgabensequenz zur Umsetzung des Lehrplans für Internationale Kommunikation mit Fokussprache Spanisch

Curriculare Rahmenbedingungen

Lernjahr	1
Dauer	90'- 100'
Lehrplan- bezug	<p>Die Schüler:innen können:</p> <p>R1.2 sehr einfache, kurze schriftliche Texte in einem vertrauten Alltags- und Unterrichtskontext verstehen, gegebenenfalls mit Unterstützung visueller Elemente. 4a</p> <p>R1.3 das Thema eines audiovisuellen Dokuments auf der Basis visueller Informationen und des Vorwissens identifizieren und einzelne vertraute Informationen verstehen. 2a</p> <p>A1.1 elementare Strukturen in verschiedenen Sprachen erkennen und vergleichen. 3d, 3e</p> <p>A1.2 sich der Bedeutung des mehrsprachigen und mehrkulturellen Repertoires beim Erwerb elementarer sprachlicher Mittel der Fokussprache bewusst werden. 2b, 2c</p> <p>A1.3 ausgewählte Aspekte der Sprachen und Kulturen des eigenen mehrsprachigen und mehrkulturellen Repertoires erkennen, beschreiben und vergleichen. 3b</p> <p>I1.1 zusammenfügen, was in unterschiedlichen Sprachen verstanden wird, um Internationalismen und Wörter/Zeichen, insbesondere innerhalb der Sprachfamilie der Fokussprache, zu erkennen und für die Erschließung der Bedeutung von einfachen Zeichen und Hinweisen nutzen. 2d, 3d, 4b, 4c</p> <p>T1.1 Kommunikationsfähigkeit, analytisches und kritisches Denken, vernetztes und mehrperspektivisches Denken, Kooperations- bzw. Teamfähigkeit und Kollaboration, selbstständiges Problemlösen, Kreativität und Sprachlernkompetenz kontinuierlich auf- und ausbauen. 3a, 3b, 3c</p> <p>T1.3 mittels fremdsprachenspezifischer digitaler Kompetenz ausgewählte digitale und KI-basierte Tools für bestimmte Aufgaben einsetzen. 1a, 2c, 5a, 6a</p>
Inhaltliche Schwer- punkte	<ul style="list-style-type: none">• Mehrsprachigkeit• Wissenswertes über Spanien• Sehenswürdigkeiten kennenlernen und zuordnen
Voraus- setzungen	<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung der Einstiegssequenz „Hola a todos“ 

Kleiner Exkurs in die Mehrsprachigkeitsdidaktik

Fokus: Sprachfamilien und Ähnlichkeiten – ihre Bedeutung für den Spracherwerb

Sprachfamilien spielen eine zentrale Rolle in der Mehrsprachigkeitsdidaktik, da sie Lernenden helfen können, Verbindungen zwischen verschiedenen Sprachen zu erkennen und zu nutzen. Eine

Sprachfamilie wird definiert als eine Gruppe von Sprachen, „die von einer gemeinsamen Protosprache abstammen“ (Whittaker, 2024, S. 611). Diese gemeinsame Abstammung führt dazu, dass Sprachen innerhalb einer Familie oft strukturelle, lexikalische und grammatikalische Ähnlichkeiten aufweisen, die als Transferbasen bezeichnet werden. Transferbasen sind interlinguale Form- und Funktionskongruenzen, die es Lernenden ermöglichen, Elemente einer Sprache auf eine andere zu übertragen, was das Verstehen und Erlernen erleichtert.

Die romanischen Sprachen – darunter Italienisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch und Rumänisch – sind ein klassisches Beispiel für eine Sprachfamilie. Sie stammen alle vom Vulgärlatein ab, der gesprochenen Variante des Lateins, die sich während der römischen Expansion verbreitete. Aufgrund dieser gemeinsamen Wurzeln teilen die romanischen Sprachen einen erheblichen Teil ihres Wortschatzes, ihrer grammatischen Strukturen und ihrer Lautsysteme. Dies bedeutet, dass Lernende, die bereits eine romanische Sprache beherrschen, oft leichter Zugang zu einer weiteren romanischen Sprache finden. Beispielsweise können Wörter wie *sole* (Italienisch), *sol* (Spanisch) und *soleil* (Französisch) aufgrund ihrer Ähnlichkeit schnell erkannt und verstanden werden.

Interessanterweise bietet auch Englisch, obwohl es zur germanischen Sprachfamilie gehört, zahlreiche Transferbasen für den Erwerb romanischer Sprachen. Dies liegt an der historischen Entwicklung des Englischen, das durch den Einfluss des Lateinischen und des Französischen stark geprägt wurde. Studien zeigen, dass zwischen 47 % und 55 % des Grundwortschatzes der romanischen Sprachen mit dem Englischen korrespondieren (Meißner, 2018, S. 37). Beispiele hierfür sind Wörter wie *information* (Englisch), *informazione* (Italienisch), *information* (Französisch) und *información* (Spanisch), die alle auf denselben lateinischen Ursprung zurückgehen.

Die Nutzung solcher Transferbasen ist ein zentraler Bestandteil der Mehrsprachigkeitsdidaktik. Sie ermöglicht es Lernenden, ihr Vorwissen aus einer Sprache gezielt auf eine andere zu übertragen. Dies fördert nicht nur die Sprachbewusstheit, sondern reduziert auch die kognitive Belastung beim Spracherwerb. Besonders in mehrsprachigen Klassenzimmern kann die bewusste Arbeit mit Sprachfamilien und Transferbasen dazu beitragen, die Lernmotivation zu steigern und den Lernprozess zu beschleunigen.

Darüber hinaus bietet die Beschäftigung mit Sprachfamilien auch eine kulturelle Dimension. Sie zeigt auf, wie Sprachen historisch miteinander verbunden sind und wie kulturelle Einflüsse die Entwicklung von Sprachen geprägt haben. Dies kann dazu beitragen, das interkulturelle Verständnis der Lernenden zu fördern und ihre Wertschätzung für sprachliche Vielfalt zu stärken.

Weiterführende Quellen

Eberhard, D. M., Simons, G. F. & Fennig, C. D. (Hrsg.) (2025). *Ethnologue: Languages of the World* (28. Aufl.). SIL International.

<https://www.ethnologue.com/subgroup/2850/>

Meißner, F.-J. (2018). *Die Vermessung des Kernwortschatzes der romanischen Mehrsprachigkeit: Eine didaktische Analyse zur interlingualen Transparenz- und Frequenzforschung* (Giessener Fremdsprachendidaktik: Online 11). <https://ilpub.uni-giessen.de/server/api/core/bitstreams/8e8aa7e4-4ffd-4c3c-953a-c32c7c9dd34a/content>

Whittaker, G. (2024). Sprachfamilie. In H. Glück & M. Rödel (Hrsg.), *Metzler Lexikon Sprache* (S. 611–612). J.B. Metzler.

https://doi.org/10.1007/978-3-476-05985-7_19

Anmerkungen zu den Aufgaben

Umsetzung, Nutzung digitaler Tools, Differenzierungsmöglichkeiten

1. In Aufgabe Nr. 1 kann die Collage sowohl analog als auch digital erstellt werden. Für eine analoge Erstellung können unterschiedliche Materialien und Utensilien verwendet werden, die entweder von der Lehrperson oder den Schüler:innen mitgebracht werden sollen: Papier, Schere, Stifte, Sticker, Kleber, Fotos, evtl. Zeitschriften, aus denen etwas ausgeschnitten werden kann. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Wichtig ist jedoch, dass die Collage so gestaltet wird, dass diese in Aufgabe Nr. 5 ergänzt werden kann.

Für die digitale Erstellung eignen sich folgende digitale Tools und Webseiten:

- **Canva**: kostenloses, intuitives Tool mit zahlreichen Vorlagen; Internetzugang und Erstellung eines eigenen Kontos mit E-Mail-Adresse notwendig https://www.canva.com/de_de/
- **Padlet**: kostenloses, interaktives Tool zur kollaborativen Zusammenarbeit (weniger eine "klassische" Collage, eher eine Plattform zur Sammlung von Fotos und Ideen) <https://padlet.com/>
- **Taskcards**: DSGVO-konforme Alternative zu Padlet mit ähnlichen Funktionen. Bis zu 2 Pinnwände sind kostenlos. <https://www.taskcards.de/#/home/start>
- **PowerPoint** (Microsoft 365)
- **Pixabay, Pexels, Unsplash**: kostenloser Download lizenzfreier Bilder <https://pixabay.com/de/>, <https://www.pexels.com/de-de/>, <https://unsplash.com/de>

2c. Zur Verwendung digitaler Wörterbücher für Aufgabe Nr. 2c eignen sich beispielsweise:

- **Pons**: zweisprachig
- **Langenscheidt**: zweisprachig
- **Diccionario de la Real Academia Española (DRAE)**: einsprachig

¿Listos para conocer España?

In dieser Sequenz lernst du, ...

- spanische Sehenswürdigkeiten, Regionen und Städte kennen.
- wo Spanisch gesprochen wird und dass es verschiedene Sprachfamilien gibt.
- Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen zu entdecken und zu verstehen, woher diese kommen.
- spanische Wörter mit anderen Sprachen zu vergleichen und Verbindungen herzustellen.
- durch dein Wissen im Spanischen auch Wörter auf Französisch und Italienisch leichter zu verstehen.
- digitale Wörterbücher effektiv zu nutzen, um neue Wörter zu lernen.

1 ¡Qué bonita es España! Wie schön ist Spanien!



a. **Reflexiona y diseña.** Mach dir zu folgenden Fragen Gedanken und fertige eine Collage an. Du kannst sie entweder digital mit einem Tool deiner Wahl oder analog erstellen. Füge gerne noch Bilder und Zeichnungen ein und lass auch noch ein bisschen Platz, damit du deine Collage am Ende der Einheit erweitern kannst.

- Warst du schon in einem spanischsprachigen Land? Wenn ja, wo?
- Welche spanischsprachigen Orte würdest du gerne bereisen?
- Was fällt dir ein, wenn du an spanischsprachige Länder und deren Sprache und Kultur denkst?
- Was siehst du? Was hörst du? Was riechst du? Was fühlst du?



Vergleiche deine Collage nun mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler in einer Sprache eurer Wahl!

.....
.....

Flash transversal sobre las competencias digitales



Digitale Collagen sind eine kreative Möglichkeit, Informationen, Ideen und Eindrücke visuell ansprechend darzustellen. Sie finden nicht nur im schulischen Kontext Anwendung, sondern sind auch in der Arbeitswelt ein **effektives Werkzeug**, z. B. für Präsentationen, Marketing oder Projektplanungen.

Worauf sollte man achten?

Struktur: Überlege dir ein klares Layout, damit die Collage übersichtlich bleibt.

Lesbarkeit: Texte sollen gut lesbar sein und nicht von Bildern überlagert werden.

Kreativität: Nutze verschiedene Elemente, um deine Botschaft originell und einprägsam zu gestalten.

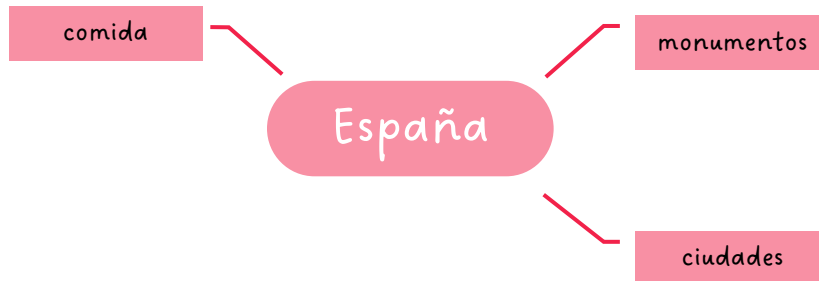
Zielgruppe: Passe die Gestaltung an die Zielgruppe an, z. B. formeller für die Arbeitswelt oder spielerischer für kreative Projekte.

In der **Arbeitswelt** werden digitale Collagen häufig für Präsentationen, Projekte oder visuelle Zusammenfassungen genutzt. Sie helfen dabei, komplexe Inhalte anschaulich zu vermitteln und kreative Ideen zu präsentieren. Die Fähigkeit, solche Collagen zu erstellen, erweitert daher deine **digitale Kompetenz**.

2 Explorando Auf Entdeckungsreise



- a. **Mira y toma apuntes.** Schau das Video an und notiere dir, was dir bekannt vorkommt (z.B. Städte, Sehenswürdigkeiten, Speisen, ...).



Flash transversal sobre las competencias estratégicas

Mindmaps sind ideal, um Informationen **übersichtlich zu organisieren** und Inhalte sinnvoll zu **gruppieren**. Hier sind einige Tipps:

Zentrales Thema: Beginne mit einem klaren Hauptthema in der Mitte, um den Fokus zu setzen.

Logische Verzweigungen: Ordne verwandte Inhalte in Haupt- und Unterzweige, um Zusammenhänge sichtbar zu machen. Platziere wichtige Informationen näher am Zentrum, Details weiter außen.

Farben und Symbole: Verwende visuelle Elemente, um Themenbereiche zu unterscheiden und die Mindmap ansprechend zu gestalten.

Mindmaps helfen dir, große Themen in kleinere Einheiten zu zerlegen und

Verbindungen zwischen Inhalten zu erkennen – eine wertvolle Methode für Lernen, Planung und Präsentation!



- b. **Completa y compara.** Vervollständige die Tabelle nun mit den englischen und deutschen Entsprechungen. Du kannst auch eine weitere Sprache ergänzen.

español	English	Deutsch	_____
ciclismo	_____	Radfahren	_____
torre	tower	_____	_____
sol	_____	Sonne	_____
castillo	castle	_____	_____
puente	_____	Brücke	_____
mar	sea	_____	_____
noche	_____	Nacht	_____
iglesia	church	_____	_____
nube	_____	Wolke	_____



c. **Descubre.** Kennst du weitere spanische Wörter? Findest du einige Entsprechungen in anderen Sprachen? Notiere. Du kannst auch ein (digitales) Wörterbuch verwenden!



español	English	Deutsch	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Flash transversal sobre las competencias digitales



Digitale Wörterbücher bieten eine hervorragende Möglichkeit, sich mehrsprachiges Vokabular **eigenständig und effektiv** zu erarbeiten. Sie unterstützen nicht nur das Lernen neuer Wörter, sondern fördern auch das Verständnis für sprachliche Zusammenhänge und Ähnlichkeiten zwischen verschiedenen Sprachen.

Worauf sollte man achten?

Strukturierte Wortlisten: Erstelle thematische Listen oder Mindmaps, um Wörter aus verschiedenen Sprachen zu vergleichen und zu organisieren.

Sprachvergleiche: Achte darauf, Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den Sprachen zu erkennen, z. B. durch gemeinsame Wurzeln oder ähnliche Schreibweisen.

Audiofunktionen: Nutze Tools mit Aussprachehilfen, um die korrekte Betonung und Intonation zu lernen.



d. **Conecta.** Scanne den QR-Code und sieh dir die Wörter an. Woher stammen sie und was könnten sie bedeuten? Mach die digitale Übung und finde es heraus.



- Was fällt dir auf, wenn du die Sprachen aus den Übungen 2a. bis d. vergleichst?
- Gibt es zwischen den Sprachen Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede?
- Wenn mehrere Sprachen von einer gemeinsamen "Ursprache" abstammen, spricht man von Sprachfamilien. Verwandte Sprachen sind sich meist sehr ähnlich. Spanisch gehört zur romanischen Sprachfamilie. Kannst du erraten, mit welchen Sprachen der Übungen a. bis d. Spanisch verwandt ist und welche Rolle Englisch spielt?
- Zu welchen Sprachfamilien gehören die weiteren und die von dir ergänzte(n) Sprache(n)? Recherchiere im Internet.

.....

.....

.....

.....

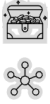
3 España y sus regiones Spanien und seine Regionen



- a. **Haz una búsqueda.** Spanien wird in 17 autonome Regionen, sogenannte *comunidades autónomas*, unterteilt. Mach eine Internetrecherche und versuche herauszufinden, wie sie heißen. Trage die spanischen Namen der Regionen und ihrer Hauptstädte in die Karte ein.

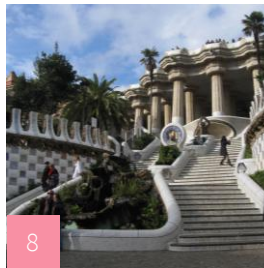


Bildquelle: „Comunidades Autónomas Españolas“ von Giruivan, lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Comunidades_Aut%C3%B3nomas_Espa%C3%B1olas.png)
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Comunidades_Aut%C3%B3nomas_Espa%C3%B1olas.png



b. Relaciona. Was siehst du auf den Fotos? Finde die richtigen Bezeichnungen und schreibe sie unter die Fotos. Wenn du nicht mehr weiter weißt, recherchiere im Internet.

el Museo del Prado • el Castillo de Morella • la Costa del Sol • el Parque Güell
 • la Torre del Oro • el Mercado de San Miguel • la Catedral de Santiago de Compostela • el Paseo del Prado • la Mezquita de Córdoba • el Viaducto del Lladoner • la Plaza de España • el Palacio Real



Bildquellen: 1.: „Villa y castillo de Morella“ von Juan Emilio Frazer Bel, CC BY 4.0, <https://openverse.org/12012025/2>; Museo del Prado 2016 (2518989599) von Emilio J. Rodríguez Posada, CC BY-SA 4.0, <https://openverse.org/120012026/3>; „Palacio Real de Madrid Julio 2016 (cropped)“ von Tim Adams, CC BY-SA 4.0, <https://openverse.org/12012025/4>; 6-10: Parkey, 5; „Playa de Gaiñón de la Nieva“ von Robert Martínez, CC0 1.0, <https://commons.wikimedia.org/12012025/7>; „Mercado de San Miguel Market Madrid“ von Taps for Travelers, CC BY 2.0, <https://openverse.org/image/330651>; Leida 7; 410: aed751b0d11b5057mmeradordeSanMiguelde7/14012025/8; „Parque Güell“ Entrada von quique 1s, CC BY 2.0, <https://openverse.org/12012025/9>; „Viaducto del Lladoner“ von Sergio Obregón, CC BY-SA 4.0, <https://openverse.org/12012025/11>; „La Torre del Oro, Sevilla“ von Jose Luis Filipo Cabana, CC BY 3.0, <https://openverse.org/12012025/12>; Paseo del Prado Madrid 02 von hank from Spain, CC BY-SA 4.0, <https://openverse.org/12012025/13>



c. Asocia. Versuche nun, die Sehenswürdigkeiten in die Karte auf Seite 4 einzuzeichnen. Recherchiere im Internet, wenn du nicht alle Sehenswürdigkeiten zuordnen kannst. Welche Sehenswürdigkeit/Region/Stadt würdest du gerne besuchen/entdecken?



El mundo hispanohablante

Mehr als 400 Millionen Menschen sprechen Spanisch als Erst- bzw. Zweitsprache. In 21 Ländern ist Spanisch offizielle Landessprache und außerdem Amtssprache in zahlreichen internationalen Organisationen. Schau dir die Karte an.



Bildquelle: „Hispanid“ von Poppyarts, lizenziert unter CC-BY-SA 4.0
<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hispanid.png>

- In welchen Ländern wird Spanisch gesprochen?
- Wo wird deine Muttersprache gesprochen?
- Kennst du noch andere Sprachen, die in mehreren Ländern gesprochen werden?

.....

.....



d. **Completa y compara.** Was bedeuten diese Wörter auf Spanisch, Englisch und Deutsch? Vervollständige die Tabelle mithilfe der Bilder aus Nr. 3b. Du kannst auch eine weitere Sprache ergänzen.

español	English	Deutsch	
el museo	the	das	
el	the park	der	
la	the	die Kathedrale	
el	the viaduct	das Viadukt	
el castillo	the	die	
la	the tower	der	
el	the	der Markt	
la plaza	the	der	
la	the mosque	die Moschee	
el	the palace	der	
la costa	the	die	



e. **Completa y compara.** Was könnten frz. *château* und it. *castello* bedeuten? In dieser digitalen Übung kannst du noch weitere französische und italienische Wörter entdecken!

.....

.....

.....



4 ¿Qué se puede ver en Madrid? Was kann man in Madrid sehen?



- a. **Lee.** Katharina, Ramona und Alexander sind mit dem Zug nach Madrid gereist. Doch was kann man in Madrid alles entdecken? Während ihrer Reise entdecken sie ein Werbeplakat der Stadt. Lies den Werbetext und unterstreiche alle Himmelsrichtungen.



Bildquelle: „Escudo de la ciudad de Madrid“ von Heraldik / Ikonentwurf CC BY-SA 3.0
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Escudo_of_Madrid_City.jpg



- b. **Completa y compara.** Vervollständige die mehrsprachige Tabelle mit den fehlenden Wörtern.

español	English	Deutsch	
_____	_____	Norden	_____
_____	_____	Osten	_____
_____	_____	Süden	_____
_____	_____	Westen	_____



- c. **Completa y compara.** Wie heißen die vier Himmelsrichtungen auf Französisch und Italienisch? Mach die digitale Übung und finde es heraus.

.....



5 ¿Te acuerdas de todo? Alles gemerkt?



- a. **Crea.** Was hast du dir gemerkt? Ergänze deine Collage aus Nr. 1 mit deinem neuen Wissen!

6 Vocabulario interactivo Interaktives Vokabular



- a. **Entrena.** Wähle einen KI-Chatbot aus. Du kannst ihm ein Foto deiner Vokabelliste senden oder einen der folgenden Prompts nutzen, um deinen Wortschatz nachhaltig zu vernetzen.

Ich lerne Spanisch (A1). Trainiere mit mir diese Wörter: [Wortliste]. Erstelle für jedes Wort ein kleines Sprach-Netzwerk: Liste die Wortfamilie auf (z. B. bei *viajar* auch *el viaje*, *el viajador*). Zeige mir verwandte Wörter im Englischen, Deutschen oder anderen Sprachen, die ich spreche. Bilde anschließend für jedes Wort bzw. jede Wortfamilie einen einfachen A1-Satz, der den Begriff in einem HAK-Kontext (Büro, Reise, Handel) verwendet.



Scanne die QR-Codes, um den jeweiligen Prompt zu kopieren!

Ich lerne Spanisch (A1). Trainiere mit mir ca. 20 Wörter zum Thema [Thema einfügen]. Nenne mir die Wörter nicht isoliert, sondern immer in Wortpaaren oder Kollokationen (z. B. statt nur *firmar* → *firmar un contrato*). Erkläre mir kurz, ob das Wort in anderen Sprachen, die ich spreche, eine ähnliche Wurzel hat. Prüfe mich danach ab, indem du mich bittest, diese Paare in kurzen Sätzen anzuwenden.



Flash transversale sobre las competencias estratégicas

Vernetzt statt isoliert

Betrachte Vokabeln nicht als einsame Vokabelkärtchen, sondern als Teil eines lebendigen Netzwerks. Wenn du Wörter **verknüpft** lernst, verankerst du sie dauerhaft in deinem Langzeitgedächtnis, da dein Gehirn Informationen in Zusammenhängen viel effizienter speichert.

- **Wortfamilien:** Lerne mit *trabajar* (arbeiten) direkt *el trabajo* (die Arbeit) und *el trabajador/la trabajadora* (der/die Arbeiter:in). So verstehst du die Logik der Wortbildung und vergrößerst deinen Wortschatz ohne Mehraufwand.
- **Wortpaare & Kollokationen:** Lerne Wörter so, wie sie im echten Leben vorkommen – z. B. *firmar un contrato* (einen Vertrag unterschreiben). Das spart dir das mühsame Suchen nach Präpositionen und Artikeln.
- **Sprachbrücken:** Nutze dein Vorwissen. Wer das englische *to confirm* kennt, hat das spanische *confirmar* bereits im Kopf.

Dein Vorteil: Durch diese Strategie baust du eine solide Wissensbasis auf, die es dir ermöglicht, unbekannte Wörter logisch abzuleiten und dich in neuen Situationen sicher auszudrücken.

¡Ya me lo sé! Das hab ich drauf!

			😊	😐	☹️
	A1.2	Ich kann eine kurze Beschreibung verstehen. 4a			
	A1.3	Ich kann einfache, audiovisuelle Inhalte über Spanien verstehen. 2a			
	A1.3 & II.1	Ich kenne einige spanische Sehenswürdigkeiten. 3b			
		Ich kann die Himmelsrichtungen in mehreren Sprachen benennen. 4b			
	A1.2 & II.1	Ich kann Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen erkennen und ihren Ursprung erklären. 2b, 2c, 2d			
		Ich kann einige spanische Wörter mit ihren Entsprechungen in anderen Sprachen vergleichen. 2b, 2c, 2d, 3d			
	II.1	Ich kann durch mein neues Wissen in Spanisch auch Wörter auf Französisch und Italienisch verstehen. 2d, 3e, 4c			
	T1.2	Ich kann digitale Wörterbücher sinnvoll einsetzen. 2c			
	A1.3 & II.1	Ich weiß, dass es verschiedene Sprachfamilien gibt. 2d			
		Ich weiß, dass Spanisch zu den romanischen Sprachen zählt. 2d			
		Ich weiß, dass Spanisch auch außerhalb Spaniens gesprochen wird. 3c			
	T1.1	Ich kann Mindmaps als strategisches Werkzeug für Lernen, Planung und Präsentationen effektiv nutzen. 2a			
	T1.1 & T1.3	Ich kann mithilfe einer analogen oder digitalen Collage meine Erfahrungen, Ideen, Eindrücke und mein Wissen über Spanien strukturiert darstellen. 1a, 5a			
		Ich kann bekannte Sehenswürdigkeiten/Orte Spaniens wiedererkennen. 2a			
		Ich kann durch eine eigenständige Internetrecherche zu den Regionen Spaniens Informationen über deren Hauptstädte und Sehenswürdigkeiten herausfinden. 3a, 3b, 3c			

¿Listos para conocer España?

Lösungen

- 2a. z. B. Cuenca (Casas Colgadas, Puente de San Pablo), A Coruña (Torre de Hércules), Zaragoza (Basílica del Pilar), Sevilla (Torre del Oro), Barcelona (Casa Milà, Sagrada Família), Granada (Alhambra), Córdoba (Madinat al-Zahra, Mezquita-Catedral), Santa Cruz de Tenerife, Gran Canaria (Dunas de Maspalomas), Menorca (Cala Macarella), Ibiza (Es Vedrà), Palma de Mallorca (Catedral de Santa María), Valencia, Madrid (Plaza Mayor), Mérida (Teatro Romano), Salamanca (Catedral Nueva), Bilbao (Museo Guggenheim), Santiago de Compostela (Catedral de Santiago), Consuegra (Molinos de viento), Santander (Palacio de la Magdalena) ...

Für die digitale Erstellung eignen sich folgende digitale Tools und Webseiten:

- Canva: kostenloses, intuitives Tool mit zahlreichen Vorlagen; Internetzugang und Erstellung eines eigenen Kontos mit E-Mail-Adresse notwendig https://www.canva.com/de_de/
- Padlet: kostenloses, interaktives Tool zum kollaborativem Zusammenarbeiten (weniger eine "klassische" Collage, eher eine Plattform zur Sammlung von Fotos und Ideen)
- PowerPoint (Microsoft 365)
- Pixabay, Pexels, Unsplash: kostenloser Download lizenzfreier Bilder <https://pixabay.com/de/>, <https://www.pexels.com/de-de/>, <https://unsplash.com/de>

español	English	Deutsch	
ciclismo	cycling	Radfahren	
torre	tower	Turm	
sol	sun	Sonne	
castillo	castle	Schloss	
puente	bridge	Brücke	
mar	sea	Meer	
noche	night	Nacht	
iglesia	church	Kirche	
nube	cloud	Wolke	

- 2d. • Was fällt dir auf, wenn du die Sprachen aus den Übungen a.-d. vergleichst?
Einige Wörter sehen ähnlich aus bzw. hören sich ähnlich an, z.B. sp. *torre*, it. *torre*, frz. *tour*, eng. *tower*, dt. *Turm*.
- Gibt es zwischen den Sprachen Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede?
Ja, es gibt einige Ähnlichkeiten in der Schreibung, z.B. it. *cultura*, sp. *cultura*, frz. *culture*, eng. *culture*, dt. *Kultur*.
Es gibt jedoch auch Unterschiede, z.B. it. *storia*, eng. *history*, dt. *Geschichte*.
- Wenn mehrere Sprachen von einer gemeinsamen "Ursprache" abstammen, spricht man von Sprachfamilien. Verwandte Sprachen sind sich meist sehr ähnlich. Spanisch gehört zur romanischen Sprachfamilie. Kannst du erraten, mit welchen Sprachen der Übungen a.-d. Spanisch verwandt ist und welche Rolle Englisch spielt? Französisch und Italienisch gehören ebenfalls zu den romanischen Sprachen und sind somit mit Spanisch verwandt. Englisch ist zwar eine germanische Sprache, doch in etwa die Hälfte des Grundwortschatzes ähnelt den romanischen Sprachen. Zu welchen Sprachfamilien gehören die weiteren und die von dir ergänzte(n) Sprache(n)? Recherchiere im Internet. Deutsche: germanische Sprachfamilie; Weitere: <https://www.ethnologue.com/browse/families/>

3a.



3b.
&
3c.



1
el Castillo de Morella
COMUNIDAD
VALENCIANA



2
el Museo del Prado
COMUNIDAD DE
MADRID



3
el Palacio Real
COMUNIDAD DE
MADRID



4
la Catedral de Santiago de
Compostela
GALICIA



5
la Costa del Sol
ANDALUCÍA



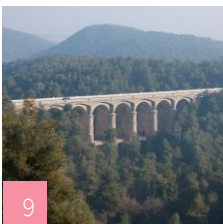
6
la Plaza de España
ANDALUCÍA



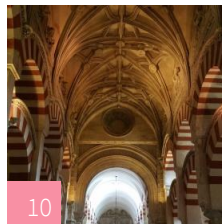
7
el Mercado de
San Miguel
COMUNIDAD DE MADRID



8
el Parque Güell
CATALUÑA



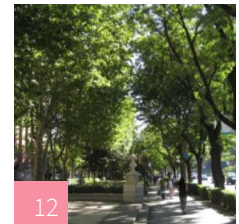
9
el Viaducto del Lladoner
CATALUÑA



10
la Mezquita de
Córdoba
ANDALUCÍA



11
la Torre del Oro
ANDALUCÍA



12
el Paseo del Prado
COMUNIDAD DE
MADRID

3d.

español

el museo

el parque

la catedral

el viaducto

el castillo

la torre

el mercado

la plaza

la mezquita

el palacio

English

the museum

the park

the cathedral

the viaduct

the castle

the tower

the market

the square

the mosque

the palace

Deutsch

das Museum

der Park

die Kathedrale

das Viadukt

die Burg

der Turm

der Markt

der Platz

die Moschee

der Palast

4b.

español

norte

este

sur

oeste

English

north

east

south

west

Deutsch

Norden

Osten

Süden

Westen